

# Inhalt

Vorwort und Dank	9
------------------	---

## I. Einleitung: *De ce que fol pense...*

1. Problemaufriss	11
2. Zum Stand der Forschung	16
3. Zu Anlage und Aufbau der Arbeit	21
4. Ein erstes Beispiel: <i>De ce que fol pense</i>	24
5. Deklamationsrhythmus als Zugang zum spätmittelalterlichen Lied	29
6. Zum Verhältnis von Quellenbefund, Theorie und Analyse	35

## II. Die Liedsätze des Codex Ivrea

1. Der Codex Ivrea in der Überlieferungssituation französischsprachiger Liedsätze	43
2. Einstimmiges Lied: <i>Mor vient a moy</i>	51
3. Zwischen Lied und Motette? <i>Prénes l'abre</i>	61
4. Probleme mit den „Gattungen“	71
5. Mehrtextiger Liedsatz: <i>Tant que mon cuer</i>	79
6. Jenseits des „Contrapunctus“. Zu einer Hypothese von Hugo Riemann und Klaus-Jürgen Sachs	88
7. Theorie und Praxis des Dissonanzbehandlung	103
8. Stimmtausch und Dissonanzpraxis: <i>Besier e acoler</i>	116
9. „Floskeln“, „Motive“ und „Colores“	128
10. Zur Spezifik des Rondeau: <i>Comben que loytemps</i>	134
11. Theorie und Praxis des drei- und vierstimmigen Satzes	144
12. Klanglichkeit und Intertextualität: <i>Rose sans per</i>	155
13. Vierstimmige Subtilitäten I: <i>Fortune faulce</i>	165
14. Vierstimmige Subtilitäten II: <i>Quiconques veult</i>	174
15. Jenseits des Liedsatzes: <i>Amis tous dous</i>	181
16. Onomatopoesie und Stilkontrast: <i>Or sus</i>	191

### III. ...souvent remain: Rückblick, Abgrenzung und Ausblick

1. Rückblick	201
2. Machauts Rondeau <i>Dix et sept</i>	204
3. Liedsätze aus den Cambrai-Fragmenten	213
4. Der Übergang ins 15. Jahrhundert: Liedsätze aus der Oxford-Handschrift	221
5. Ausblick: Die Zeiten Machauts ohne Machaut?	229

### Anhang

1. Inventar der Liedsätze im Codex Ivrea	234
2. Inventar der Liedsätze in den Cambrai-Fragmenten	236
3. Literaturverzeichnis	244
4. Abkürzungen und Hinweise	256
5. Notentafeln	259